

EINWOHNERGEMEINDE SIGNAU



**Gemeindeversammlung
vom 24. November 2025**

**Mitteilungsblatt des Gemeinderates
Nr. 78**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Teilnahme an der nächsten Gemeindeversammlung ein:

Montag, 24. November 2025, 20.00 Uhr Singsaal, Sekundarschulhaus Signau mit anschliessendem Apéro

Budget 2026, Beratung und Genehmigung mit Festsetzung Steueranlage und Liegenschaftssteuer

Der Gemeinderat hat zuhanden der Gemeindeversammlung das Budget 2026 beschlossen. Im Gesamthaushalt resultiert bei einem Aufwand von CHF 12'079'002.00 und einem Ertrag von CHF 12'079'782.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 780.00. Beim Steuerfuss und der Liegenschaftssteuer sind keine Änderungen vorgesehen.

Sportplatz Moos, Kreditbeschluss Sanierung 1. Etappe

Der Sportplatz Moos bietet der Schule, Vereinen und Privaten einen Ort zum Trainieren und für die Freizeit. Teile der Anlage haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen saniert oder ersetzt werden. Dabei ist ein Vorgehen in Etappen geplant. Für die Arbeiten an den Rasenflächen, der Tartanbahn, der Weitsprung- sowie der Kugelstossanlage steht ein Kreditantrag von CHF 420'000.00 zum Beschluss bereit.

Sanierung Mutenstrasse mit Anpassung Einlenker Eggiwilstrasse, Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Die Mutenstrasse bietet einem weitläufigen Gebiet der Gemeinde Signau einen Anschluss an die Kantonsstrasse in Schüpbach. Die Sanierungsarbeiten inkl. Anpassung des Einlenkers sind abgeschlossen, die Kreditabrechnung dazu liegt zur Kenntnisnahme vor.

Orientierungen

Die Schule im Mittelpunkt: Erfahren Sie mehr über den gelungenen Start der «Schule Signau 2025» und wie sich das Projekt «Campus Signau» entwickelt.

Aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung und Wissenswertes zu weiteren Themen finden Sie im hinteren Teil dieses Mitteilungsblatts. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat

Traktandenliste

1

**Beratung und Genehmigung des Budgets,
Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026**

2

Sanierung Sportplatz Moos, 1. Etappe
Kreditbeschluss von CHF 420'000.00

3

Sanierung Mutenstrasse mit Anpassung Einlenker Eggiwilstrasse
Kreditabrechnung

4

Orientierungen

- Campus Signau
- Schule Signau 2025

5

Verschiedenes

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zu den Verhandlungsgegenständen können ab dem 23. Oktober 2025 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Die Informationen sind zudem auf www.signau.ch bereitgestellt (Menüpunkt Politik > Gemeindeversammlung).

Stimmrecht

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt.

Vom Stimmrecht ausgeschlossen sind Personen, die unter umfassender Beistandschaft stehen.

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i.E., einzureichen. Sie haben einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen. Es wird auf die Rügepflicht an der Versammlung (Art. 49a Gemeindegesetz) hingewiesen.

Redaktion | Gemeindeverwaltung Signau | Tel. 034 497 11 25 | info@signau.ch

Titelbild | Daniel Bürgin, «Signau Panorama»

Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026

1

Bericht: Gemeinderat Andreas Jutzi | Finanzverwalterin Susanne Beer

Das Wichtigste in Kürze

Für das Jahr 2026 weist das Budget der Erfolgsrechnung einen kleinen Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt aus. Auf der Investitionsseite machen die vorgesehenen Ausgaben für den Campus den grössten Anteil aus. Bei der Steueranlage und den Liegenschaftssteuern sind keine Änderungen vorgesehen.

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 sieht bei Aufwendungen von CHF 12'079'002.00 und Erträgen von CHF 12'079'782.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 780.00 (Gesamthaushalt) vor. Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Details gehen aus dem Zusammenzug zur Erfolgsrechnung nach Funktionen auf Seite 8 hervor. Das Budget kann bei der Finanzverwaltung oder online auf www.signau.ch > Politik > Gemeindeversammlung bezogen werden.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2026 Nettoausgaben von insgesamt CHF 8'494'000.00 vor, wovon ein Betrag von CHF 930'000.00 in den spezialfinanzierten Bereichen eingesetzt werden soll. Die geplanten Investitionen im steuerfinanzierten Bereich betragen demnach CHF 7'564'000.00, wovon ein Betrag von CHF 6'310'000.00 für das Projekt Campus reserviert ist. Ohne die Investitionen in den Campus sind im Jahr 2026 steuerfinanzierte Projekte für CHF 1'254'000.00 geplant.

Die Steueranlage verbleibt bei 1.94 Einheiten. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.2 ‰ des amtlichen Wertes. Die Gebührenansätze in den spezialfinanzierten Bereichen bleiben unverändert.

Die spezialfinanzierten Bereiche werden wie folgt budgetiert:

Feuerwehr	Aufwandüberschuss CHF 9'020.00 Eigenkapital per Ende 2026 voraussichtlich CHF 67'200.00
Wasser	Aufwandüberschuss CHF 2'320.00 Eigenkapital per Ende 2026 voraussichtlich CHF 368'000.00
Abwasser	Aufwandüberschuss CHF 5'550.00 Eigenkapital per Ende 2026 voraussichtlich CHF 291'000.00
Abfall	Ertragsüberschuss CHF 8'650.00 Eigenkapital per Ende 2026 voraussichtlich CHF 253'100.00

Wichtige Geschäftsfälle, die das Budget 2026 beeinflussen

Wichtige Abweichungen gegenüber dem Budget 2025:

Bereich Aufwand

Personalaufwand	Minderaufwand	CHF	12'395.00
Lehrmittel, Lebensmittel	Mehraufwand	CHF	64'625.00
Büromöbel/Geräte/Hardware	Mehraufwand	CHF	40'990.00
Unterhalt Tief- und Hochbau	Minderaufwand	CHF	122'000.00
Schülertransport	Mehraufwand	CHF	42'000.00
Unterhalt Zivilschutzanlage	Mehraufwand	CHF	15'000.00
Unterhalt Wald	Minderaufwand	CHF	125'900.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Mehraufwand	CHF	2'989.00
Finanzaufwand	Minderaufwand	CHF	37'210.00
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	Minderaufwand	CHF	51'870.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	Mehraufwand	CHF	60'020.00
Lastenausgleich Lehrergehälter	Minderaufwand	CHF	117'639.00
Betriebsbeitrag an regionaler Sozialdienst	Mehraufwand	CHF	19'200.00
Einlage in Spezialfinanzierung «Verwaltungsvermögen»	Mehraufwand	CHF	640'537.00

Bereich Ertrag

Einkommenssteuern	Mehrertrag	CHF	21'910.00
Vermögenssteuern	Mehrertrag	CHF	23'990.00
Gewinnsteuern	Mehrertrag	CHF	139'900.00
Liegenschaftssteuern	Mehrertrag	CHF	10'000.00
Konzessionen	Minderertrag	CHF	10'300.00
Grundstückgewinnsteuern	Minderertrag	CHF	9'000.00
Rückerstattung Dritter (Wald)	Minderertrag	CHF	118'000.00
Entschädigung Gemeinden (Schulgelder)	Mehrertrag	CHF	49'120.00

Bilanz

Die Einwohnergemeinde Signau verfügt per 31. Dezember 2024 über eine ausgeglichene Bilanz. Sie verfügt über ein grosses Eigenkapital von CHF 14.3 Mio. Die Schulden betragen zurzeit CHF 4 Mio.

Der Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital des Steuerhaushaltes) beträgt per 31. Dezember 2024 rund CHF 3.7 Mio., die finanzpolitische Reserve rund CHF 1.8 Mio. und die Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen rund CHF 4.4 Mio.

Investitionen/grössere Projekte, die das Budget 2026 beeinflussen

Schulanlage Signau, Campus	CHF	6'300'000.00
Sportplatz Moos, Sanierung	CHF	350'000.00
Unterhalt Schulgebäude (Treppengeländer/Liegenschaftsentwässerung)	CHF	130'000.00
Brunnmattstrasse (Teil Brüggschachen)	CHF	200'000.00
Untere Oltern (Schiften, Deckbelag)	CHF	350'000.00
Ersatz Wasserleitung Eggiwilstrasse	CHF	450'000.00

Abschreibungen

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und beträgt CHF 3'498'000.00. Laut Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 wird dieses linear in 12 Jahren abgeschrieben. Dies belastet die Rechnung somit jährlich mit CHF 291'500.00.

Total Abschreibungen im Budget 2026	CHF	627'504.00
Abzüglich «alte Abschreibungen»	CHF	– 291'500.00
Ergebnis: Kumulierte Abschreibungen nach HRM2	CHF	336'004.00

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderungen des Eigenkapitals und deren Ursachen.

	31. Dezember 2025	31. Dezember 2026
290 Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	CHF 988'300.00	CHF 980'200.00
293 Vorfinanzierungen	CHF 8'321'600.00	CHF 9'200'100.00
294 Finanzpolitische Reserve	CHF 1'782'600.00	CHF 0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	CHF 8'100.00	CHF 8'100.00
299 Bilanzüberschuss	CHF 2'421'200.00	CHF 4'203'800.00
29 Eigenkapital total	CHF 13'521'800.00	CHF 14'392'200.00

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 780.00 (Gesamthaushalt) zuzustimmen, bei

- einer Steueranlage von 1.94 Einheiten
- einer Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.

Der Finanzplan

Das Investitionsverzeichnis für die Jahre 2025 – 2030 hat der Gemeinderat am 13. Oktober 2025 beraten. Folgende Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt sind geplant (in Franken): 2025: 1,4 Mio. / 2026: 7,56 Mio. / 2027: 9,61 Mio. / 2028: 4,85 Mio. / 2029: -0,83 Mio. / 2030: 0,65.

Das Budget 2026 präsentiert sich wie folgt:



Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	1'770'870.00	1'783'265.00	1'569'881.69
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'234'030.00	2'239'600.00	1'926'934.49
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	627'504.00	624'515.00	1'778'776.43
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	363'800.00	363'750.00	422'148.44
36	Transferaufwand	6'316'611.00	6'561'120.75	5'914'509.09
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Aufwand	11'312'815.00	11'572'250.75	11'612'250.14
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	6'239'320.00	6'127'650.00	6'371'337.50
41	Regalien und Konzessionen	95'700.00	106'000.00	95'898.90
42	Entgelte	1'275'660.00	1'373'380.00	1'301'495.53
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Total Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung	137'957.00	117'790.75	111'241.70
46	Transferertrag	4'143'300.00	3'775'930.00	3'358'696.15
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	11'891'937.00	11'500'750.75	11'238'669.78
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	579'122.00	– 71'500.00	– 373'580.36
33	Finanzaufwand	65'850.00	103'060.00	63'997.45
44	Finanzertrag	131'045.00	116'920.00	375'640.34
	Ergebnis aus Finanzierung	65'195.00	13'860.00	311'642.89
	Operatives Ergebnis	644'317.00	– 57'640.00	– 61'937.47
38	Ausserordentlicher Aufwand	643'537.00	3'100.00	183'056.35
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	3'596.90
	Ausserordentliches Ergebnis	– 643'537.00	– 3'100.00	– 179'459.45
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	780.00	– 60'740.00	– 241'396.92
	+ = Ertragsüberschuss			
	– = Aufwandüberschuss			

Budget Erfolgsrechnung | Zusammenfassung Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	12'087'652.00	12'087'652.00	12'082'970.75	12'082'970.75	12'428'674.23	12'428'674.23
0	Allgemeine Verwaltung	1'271'317.00	132'030.00	1'262'555.00	127'650.00	1'237'268.34	155'741.74
	Nettoaufwand		1'139'287.00		1'134'905.00		1'081'526.60
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	393'250.00	254'670.00	380'260.75	249'260.75	355'994.86	253'789.19
	Nettoaufwand		138'580.00		131'000.00		102'205.67
2	Bildung	3'828'991.00	1'774'915.00	4'364'685.00	2'082'960.00	5'273'348.31	1'884'391.06
	Nettoaufwand		2'054'076.00		2'281'725.00		3'388'957.25
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	138'870.00	14'600.00	124'740.00	10'000.00	122'399.58	11'224.40
	Nettoaufwand		124'270.00		114'740.00		111'175.18
4	Gesundheit	23'850.00		15'100.00		13'871.15	
	Nettoaufwand		23'850.00		15'100.00		13'871.15
5	Soziale Sicherheit	2'557'660.00	85'500.00	2'530'680.00	85'000.00	2'270'591.05	82'598.30
	Nettoaufwand		2'472'160.00		2'445'680.00		2'187'992.75
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'243'220.00	80'700.00	1'260'660.00	78'000.00	1'054'596.61	77'766.59
	Nettoaufwand		1'162'520.00		1'182'660.00		976'830.02
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'343'577.00	1'143'597.00	1'319'600.00	1'153'300.00	1'279'427.38	1'146'978.93
	Nettoaufwand		199'980.00		166'300.00		132'448.45
8	Volkswirtschaft	22'060.00	96'200.00	166'350.00	224'500.00	18'196.85	96'672.85
	Nettoertrag	74'140.00		58'150.00		78'476.00	
9	Finanzen und Steuern	1'264'857.00	8'505'440.00	658'340.00	8'072'300.00	802'980.10	8'719'511.17
	Nettoertrag	7'240'583.00		7'413'960.00		7'916'531.07	

Sanierung Sportplatz Moos, 1. Etappe

Kreditbeschluss

Bericht: Gemeinderat Christoph Hofer

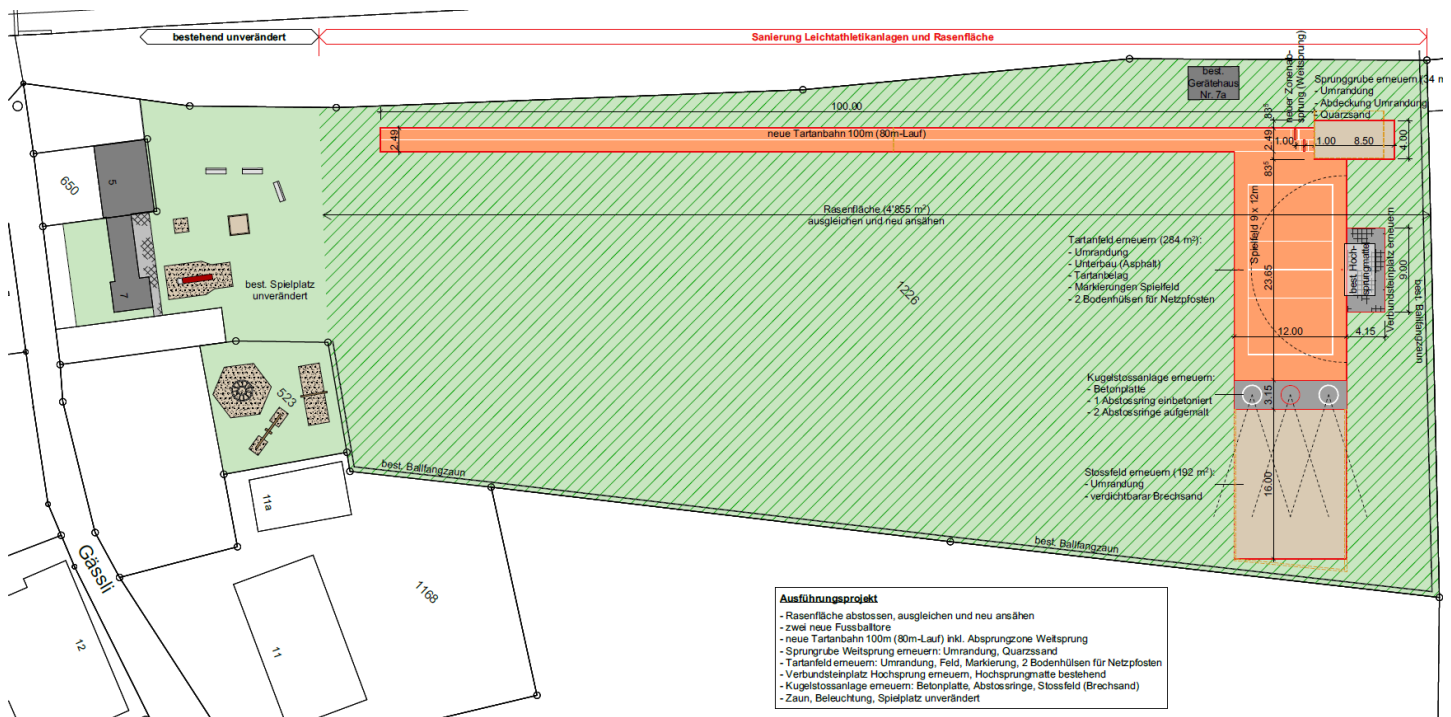
2

Das Wichtigste in Kürze

Der Sportplatz Moos ist sanierungsbedürftig. Er dient dem Schulsport, stellt aber auch ein geschätztes Freizeitangebot für Privatpersonen dar. Die Sanierungsarbeiten sollen etappiert angegangen werden. Die Gemeindeversammlung kann über den Kredit für die erste Etappe entscheiden.

Die erste Sanierungsetappe umfasst das Erneuern des Rasenfeldes sowie des Belags der Tartanbahn. Weiter sind Arbeiten im Bereich der Sprintbahn mit Weitsprunggrube sowie bei der Kugelstossanlage vorgesehen. Es wurde zudem eine veränderte Anordnung der Sportgeräte geprüft, jedoch wegen Mehrkosten und mangels vorteilhafter Alternativen verworfen. Der Einbezug der Anstösserinnen und Anstösser des Sportplatzes ist vorgesehen, sobald die Projektierung nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung fortschreitet.

Für eine allfällige zweite Etappe wären Anpassungen im vorderen Teil des Sportplatzes näher beim Zugang vom Dorf her vorgesehen. In diesem Bereich, wo sich unter anderem der Spielplatz befindet, sind wegen der grösseren Komplexität mit Werkleitungen vertiefte Abklärungen nötig. Beim Sportfonds des Kantons Bern wurden bereits erste Abklärungen bezüglich finanzieller Unterstützung vorgenommen. Die Gemeinde wird sich um den Erhalt von Beiträgen aus dem Fonds bemühen.



Ausschnitt Projektplan «Sanierung Sportplatz Moos», Fritz Gerber Architektur AG

Der Gemeinderat hat im Januar 2025 für das Ausarbeiten eines Projekts einen Planungskredit von CHF 40'000.00 beschlossen, woraufhin die Fritz Gerber Architektur AG einen Ausführungsplan mit Kostenvoranschlag erstellt hat. Der Gesamtkreditbetrag fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Arbeiten gemäss Kostenvoranschlag Gerber Architektur AG (10. März 2025)	CHF	350'000.00
Planungskredit (Freigabe Gemeinderat am 13. Januar 2025)	CHF	40'000.00
Reserve	CHF	30'000.00
Total Kosten	CHF	420'000.00

Die **jährlichen Folgekosten** zulasten des allgemeinen Haushalts betragen rund CHF 16'927.00 (Abschreibungen über 33 Jahre = CHF 12'727.00, kalkulatorischer Zins 1% = CHF 4'200.00). Die wiederkehrenden Unterhaltskosten steigen infolge der Sanierung des Sportplatzes nicht an.

Nach Genehmigung des Kreditbetrages kann die Offerteinholung bei mindestens drei Unternehmen erfolgen (Einladungsverfahren nach öffentlichem Beschaffungsrecht). Der Gemeinderat hat auf Antrag der Liegenschaftenkommission am 8. September 2025 das Projekt genehmigt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem Projekt «Sportplatz Moos; Sanierung 1. Etappe» zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von CHF 420'000.00 zu bewilligen.

Sanierung Mutenstrasse mit Anpassung Einlenker Eggiwilstrasse Kreditabrechnung

Bericht: Gemeinderat Paul Keller

3

Das Wichtigste in Kürze

Das Stimmvolk bewilligte im September 2022 einen Kredit von CHF 670'000.00 für die Sanierung Mutenstrasse mit Korrektur Einlenker Eggiwilstrasse. Wegen entstandenen Mehraufwendungen genehmigte der Gemeinderat im Oktober 2023 einen Nachkredit. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Kreditabrechnung liegt zur Kenntnisnahme vor.

Die Hauptarbeiten für die Strassensanierung auf dem Teilstück zwischen dem Schulhaus Muten und der Eggiwilstrasse inkl. dem Einlenker zur Kantonsstrasse hin wurden im Frühling und Sommer 2023 ausgeführt. Im Frühling 2024 folgte der Einbau des Deckbelags.

Während der Ausführungsphase zeigte sich, dass zusätzliche Reparaturen resp. teilweise ein Ersatz der Strassenentwässerung unumgänglich waren. Gesamthaft war ein Teilstück von rund 100 Metern betroffen. Weiter wurde eine Absenkung des Strassenterrains im Gebiet Muten – Linden erforderlich. Für diese Mehrkosten beschloss der Gemeinderat am 16. Oktober 2023 einen Nachkredit von CHF 55'000.00. Die Kreditabrechnung zum Projekt (Konto 6150.5010.18) sieht wie folgt aus:

Bewilligter Kredit (Urnenabstimmung 25. September 2022)	CHF	670'000.00
Nachkredit 8.2% (Gemeinderatsbeschluss 16. Oktober 2023)	CHF	55'000.00
Total Kreditsumme	CHF	725'000.00
Total Baukosten	CHF	693'452.20
Beiträge	CHF	0.00
Nettobaukosten	CHF	693'452.20
Nicht benötigter Kredit	CHF	31'547.80

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. September 2025 von der Kreditabrechnung zustimmend Kenntnis genommen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Kreditabrechnung «Mutenstrasse; Sanierung und Korrektur Einlenker Eggiwilstrasse, Sanierung Belag Eggiwilstrasse bis Schulhaus Muten» mit Nettobaukosten von CHF 693'452.20 zur Kenntnis zu nehmen.



Neuer Einlenker Mutenstrasse in Eggiwilstrasse

Anregungen und Hinweise werden gerne entgegengenommen, es ist jedoch keine Diskussion vorgesehen und es werden auch keine Entscheide gefällt.

Campus Signau – Stand des Projekts

Bericht: Gemeindepräsident Arno Jutzi

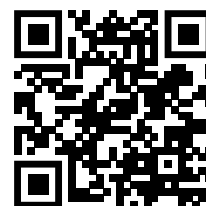
Gegen das Baugesuch für die neue Schulanlage in Signau sind beim Regierungsstatthalteramt Emmental drei Einsprachen und verschiedene Rechtsverwahrungen eingegangen. Weitgehend sind bereits bekannte Punkte gerügt worden, wie etwa Verkehrs- und Lärmprobleme. Der Gemeinderat hat im Rahmen des rechtlichen Gehörs Ende August 2025 seine Stellungnahme dazu abgegeben.

Seit Anfang September 2025 befasst sich nun das Regierungsstatthalteramt Emmental mit dem weiteren Verlauf des Verfahrens und wird entscheiden, wie mit den Einsprachen umzugehen ist. Im Idealfall kann in absehbarer Zeit mit dem Bauentscheid gerechnet werden. Sobald Klarheit herrscht, ob das neue Schulhaus definitiv realisiert werden kann, schreibt der Gemeinderat die Bauarbeiten öffentlich aus.

Auf der Projektwebsite werden Neuigkeiten aufgeschaltet.

Die Website finden Sie unter www.signau-campus.ch.

Sie erreichen die Webseite auch mit nebenstehendem QR-Code:



Schule Signau 2025 – gut gestartet

Bericht: Gemeinderätin Daniela Schwarz

Nach einer knapp zwölfmonatigen Vorbereitungszeit ist die Schule Signau am 11. August 2025 gut gestartet. Die neue Schule mit total 18 Klassen entstand aus einem Zusammenschluss der Schulen Signau mit der Sekundarschule Signau. Alle Jugendlichen der Oberstufe aus Bowil und Signau besuchen nun den Unterricht am Standort Signau. Aus Röthenbach und Eggwil kommen jene Jugendlichen, die im Niveau Sekundarschule eingeteilt sind oder mindestens in einem Fach diesen Status haben.



Die Einführung der Schulsoftware Escola ab Mai 2025 war für alle Beteiligten sehr anspruchsvoll. Neu läuft auch die Kommunikation mit den Eltern und die Administration des Mittagstisches über diese Software. Heute ist die Arbeit in der Schule Signau ohne Escola kaum mehr vorstellbar.

Der Mittagstisch wurde vom bisherigen Standort Restaurant Bahnhof in die Liegenschaft Mooshüsi gezügelt. Diese ist im Besitz der Gemeinde Signau. Da immer mehr Kinder und Jugendliche den Mittagstisch besuchen, sind jetzt jeweils zwei Betreuungspersonen anwesend. Das Essen wird von Restaurants der Region gekocht und dort abgeholt.

Mehr Kinder zwischen vier und acht Jahren und der Wegfall der Oberstufe haben zu einer Reorganisation am Standort Mutten geführt. Neu werden hier die jüngeren Kinder an einer Basisstufe unterrichtet, die älteren an einer 3. bis 6. Klasse.

Die Platzverhältnisse am Standort Signau werden bis zum Bezug des Campus Signau herausfordernd bleiben. Die Kirchgemeinde Signau hat der Schule Signau einen Raum im Pfarrstöckli vermietet, was zu einer gewissen Entlastung geführt hat. Zudem wurde ein Schulzimmer in zwei Gruppenräume umgebaut und zusätzliche Abstellplätze für Velos geschaffen.

Seit Februar 2025 können die Schülerinnen, die Schüler, die Eltern und Lehrpersonen die Dienste einer Schulsozialarbeiterin in Anspruch nehmen. Dieses für Signau neue Angebot hat sich sehr bewährt.

An Herausforderungen fehlt es der Schule Signau nicht:

- Eine Umfrage bei den Eltern zeigte, dass mittelfristig Betreuungsangebote für jüngere Kinder eingeführt werden sollen. Entsprechende Räumlichkeiten sind im Campus Signau eingeplant.
- In den nächsten Jahren werden sich pro Schuljahr voraussichtlich zwei bis drei Lehrpersonen pensionieren lassen. Die Schulleitungen sind zuversichtlich, dass trotz des Lehrpersonenmangels qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer angestellt werden können.
- Mit der Eröffnung des Campus Signau muss der Plan für den Transport der Kinder völlig überarbeitet werden. Eine Arbeitsgruppe ist zudem daran, die Schulzeiten zu überdenken und Vorschläge zu erarbeiten.
- Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Gründung der Schule Signau wurde deutlich sichtbar, dass die Schulorganisation in Signau weiter angepasst und professionalisiert werden muss. Das geht nicht ohne zusätzliche Ressourcen. Der Gemeinderat ist sich dieser Situation bewusst. Er wird sich weiter mit dem Thema Schulstrukturen beschäftigen.

Verschiedenes

Fragen, Vorschläge, Diskussionen

5

Die Stimmberechtigten haben das Wort. Beschlüsse fasst die Gemeindeversammlung jedoch ausschliesslich über traktandierte Geschäfte.

Nächste Gemeindeversammlung: Montag, 8. Juni 2026, 20.00 Uhr

Nach der Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Informationen

Neuigkeiten aus Behörden und Verwaltung
Wissenswertes zu verschiedenen aktuellen Themen

i

Personelles Gemeindeverwaltung

Seit Juni 2025 ist Gemeindeschreiber Rudolf Wolf bis auf Weiteres krankgeschrieben. Wir wünschen ihm gute Besserung. Während der Vakanz obliegt die Leitung der Gemeindeschreiberei Jolanda Hadorf, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin. Sie wird im Teilzeitmandat unterstützt durch Hanspeter Keller, dipl. Gemeindeschreiber, MANDATUM Verwaltungsmanagement GmbH.

Durch interne Umverteilung und temporäre Übernahme von Aufgaben wird der Verwaltungsbetrieb durch das Verwaltungsteam sichergestellt. Zur Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Überbrückung der ausserordentlichen Situation hat der Gemeinderat beschlossen, den Schalter der Gemeindeverwaltung zusätzlich am Mittwochnachmittag zu schliessen.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Verabschiedung Friedhofgärtner und Totengräber Beat Gurtner

Beat Gurtner tritt auf Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem Jahr 1991 ist er für die Gemeinde Signau als Friedhofgärtner tätig. Bereits zuvor war er als Angestellter einer Gärtnerei während rund zehn Jahren für den Friedhof zuständig. Sein Wirken umfasste auch die Tätigkeit des beauftragten Totengräbers. Mit der Pensionierung beendet Beat Gurtner seinen Einsatz in den beiden Funktionen. Stets umsichtig und mit einem Blick auf den Friedhof als Ort der Begegnung und der Erinnerung hat er das gepflegte Erscheinungsbild während insgesamt 45 Jahren geprägt.



Bildquelle: Pixabay

Die Gemeinde dankt Beat Gurtner für seine langjährige, zuverlässige und sehr geschätzte Arbeit für das Gemeinwohl und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und gute Gesundheit.

Voranzeige Wahlen 2026

Die politische Agenda im kommenden Jahr ist reich befrachtet. Nebst den kantonalen Wahlen Ende März 2026 und verschiedenen Abstimmungssonntagen stehen im Herbst 2026 die Gemeindewahlen Signau an.

Gemeindewahlen Signau vom 25. Oktober 2026

Laut Organisationsreglement der Gemeinde sind zu wählen:

An der Urne:

- 7 Mitglieder des Gemeinderates
- 3 Mitglieder der Bildungskommission

Durch die Gemeindeversammlung:

- Gemeindepräsident
- Vize-Gemeindepräsident
- 3 Mitglieder der Bau- und Planungskommission

Haben Sie Interesse am Mitwirken in den Gemeindebehörden? Melden Sie sich gerne bei den Präsidien der in Signau aktiven Ortsparteien (www.signau.ch > Politik > Parteien) oder bei der Gemeindeverwaltung Signau.

Gemeindebeitrag an Imkerinnen und Imker

Für Mitglieder von Bienenzuchtvereinen, die Massnahmen gegen die Varroamilbe ergreifen, gewährt die Gemeinde seit rund zehn Jahren einen Beitrag von CHF 10.00 pro gehaltenes Bienenvolk. Die Bienenhaltung ist aufwändig, somit bildet der Gemeindebeitrag einen willkommenen Zustupf an diese verantwortungsvolle Arbeit. Insgesamt werden auf Signauer Gemeindegebiet rund 150 Bienenvölker gehalten. Der Gemeinderat hat im August 2025 beschlossen, den Beitrag auch für die nächsten vier Jahre auszurichten und diesen auf CHF 15.00 pro gehaltenes Volk zu erhöhen. Die Beiträge werden auf Gesuch hin geleistet.

Deklaration deponiertes Grüngut in Anlage Moos Signau

Bis spätestens am **30. November 2025** sind die einzelnen Deklarationsblätter und die Jahressammel-listen bei der Gemeindeverwaltung Signau abzugeben oder in den Kasten vor Ort einzulegen. Wir zählen darauf, dass die Zettel gewissenhaft und in gut leserlicher Schrift ausgefüllt sind. Den vielen Nutzerinnen und Nutzer, welche die Vorschriften beachten und das Grüngut korrekt deklarieren, gehört ein grosses Merci.

Bezug Sitzplatzkarten SCL Tigers – Saison 2025 / 2026

Die Gemeinde Signau bietet für die Saison 2025 / 2026 zwei Sitzplatzkarten für den Besuch der Heimspiele der SCL Tigers in der Emmental Versicherung Arena zum Preis von Fr. 40.00 pro Ticket an. Es gelten die Abgabebedingungen auf www.signau.ch > Aktuelles.



Die Gemeindeverwaltung steht für Auskünfte und Reservationsanfragen zur Verfügung (Telefon 034 497 11 25). Für die kommenden Heimspiele stehen noch einige Tickets zur Verfügung.

Wärmepumpe geplant? Baubewilligungspflicht klären!

Wärmepumpen erfreuen sich grosser Beliebtheit, wenn es um den Ersatz von Heizungen geht. Sie ermöglichen eine nachhaltige Wärmeerzeugung und bilden damit einen wichtigen Teil zum Steigern der Energieeffizienz. Aussen aufgestellte Wärmepumpen sind jedoch auch mit einer Geräuschkulisse verbunden, die stören kann. Dieser Umstand führt dazu, dass Aussenaufstellungen generell baubewilligungspflichtig sind – egal ob im Siedlungsgebiet oder auch ausserhalb in der Landwirtschaftszone. Folgende Informationen gelten dazu:

- Das Vorsorgeprinzip besagt, dass immer auch die Möglichkeiten einer Innenaufstellung geprüft werden müssen.
- Ist eine aussen aufgestellte Wärmepumpe unumgänglich, muss dafür bei der Gemeinde ein Baugesuch eingereicht werden. Ein Lärmschutznachweis ist in jedem Fall als Beilage erforderlich. Das Gesuch wird von der kantonalen Fachstelle für Immissionsschutz geprüft.
- Erhält die Gemeinde Kenntnis von einer ohne Baubewilligung erstellten Wärmepumpe im Aussenbereich, zieht dies eine nachträgliche Bewilligungspflicht mit sich. Dabei wird auch die lärmschutzrechtliche Zulässigkeit geprüft und es können Massnahmen dazu festgelegt werden.

Gut zu wissen

Energieberatung Emmental

Energiesparen zahlt sich aus! Die öffentliche Energieberatungsstelle Emmental (EBS) zeigt wie. Mit ihren Fachleuten aus den Bereichen energetische Sanierungen, Haustechnikplanung und Experten in Sachen erneuerbare Energie ist sie die erste Anlaufstelle. Die EBS betreut entlang des Emmelaufes 39 Gemeinden von Trub bis Bätterkinden.

Die Leistungen umfassen Wissensvermittlung sowie Beratungen beim Vorbereiten von Projekten. Das vierköpfige Expertenteam berät produkte- und unternehmensneutral.

Kirchbergstrasse 190, 3400 Burgdorf
Tel. 034 402 24 94
E-Mail: info@energieberatung-emmental.ch



Liberalisierung Feuerungskontrolle

Feuerungsanlagen müssen so betrieben werden, dass die Schadstoffemissionen innerhalb der Vorgaben und Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV) des Bundes liegen. Bislang waren für die Kontrolle von Anlagen mit Heizöl «extra leicht» und Gas mit einer Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt die Gemeinden zuständig. Nach einem Grossratsbeschluss aus dem Jahr 2023 müssen die Anlagebesitzerinnen und -besitzer seit August 2025 die amtliche Messung der Feuerungsanlage selbstständig veranlassen. Der weitere Vollzug obliegt neu dem Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern (AUE), das auch die Messresultate beurteilt und allfällige Sanierungs- resp. Vollstreckungsmassnahmen verfügt. Die Gemeinden führen somit grundsätzlich keine Aufgaben zur Feuerungskontrolle mehr aus. Nähere Informationen bietet der Kanton Bern unter www.be.ch/feuerungskontrolle. Das AUE ist zudem unter Tel. 031 636 70 01 oder per E-Mail an feuerungskontrolle.aue@be.ch erreichbar.

KulturLegi

Seit dem 1. Januar 2025 ist Signau Partnergemeinde der KulturLegi Bern. Das Angebot erleichtert Personen mit schmalem Budget den Zugang zu Kultur, Sport und Bildung. Es leistet so einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Integration. Rund 600 Institutionen aus dem Kanton Bern sind Angebotspartner der KulturLegi. Details unter www.kulturlegi.ch/bern



KulturLegi
CarteCulture
Kanton Bern | Canton de Berne

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Am 3. März 2024 haben Volk und Stände die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Damit wird die AHV-Rente ab 2026 um 8,3 Prozent erhöht. Ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) bleibt trotz 13. Rente bestehen; somit erhalten alle Pensionierten mehr Geld, auch diejenigen mit Ergänzungsleistungen.

Diese Erhöhung gilt nur für Altersrenten der AHV. Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung werden weiterhin 12 Mal pro Jahr ausbezahlt. Alle Bezugsberechtigten wurden durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern direkt informiert. Die 13. Altersrente wird erstmals im Dezember 2026 ausbezahlt.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern führt dieses Jahr einen Informationsanlass für angehende Pensionierte durch. Arbeitnehmende ab 50 Jahre sind herzlich eingeladen an diesem Anlass teilzunehmen. Die Ausgleichskasse informiert während einem halben Tag über zentrale Aspekte zum Thema Pensionierung. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 79.00 und Anmeldungen werden per E-Mail an infoanlass@akbern.ch entgegengenommen.

Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt umfasst Gewalt in der Familie, Beziehung oder Ex-Partnerschaft. Die Gewalt kann verschiedener Art sein: körperlich, psychisch, finanziell oder sexuell.

Betroffene sind nicht allein: Der Kanton Bern informiert über die Anlaufstellen, wo sich Betroffene vertraulich und kostenlos melden können.

- Beratung für Frauen rund um die Uhr über die Hotline «AppElle!» der Frauenhäuser: 031 533 03 03
- Beratung der Opferhilfe Bern: 031 370 30 70 oder www.opferhilfe-bern.ch

Auch gewaltausübende Personen finden Unterstützung. Konflikte ohne Gewalt auszuüben, ist lernbar. Es ist wichtig, Verantwortung zu übernehmen und Hilfe bei einer Fachperson zu suchen.

- Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt: 079 308 84 05 oder www.be.ch/gewalt-beenden

Zahlreiche weitere Informationsmaterialien, Notfallkarten – auch in verschiedene Sprachen übersetzt – sind bei der Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt verfügbar: www.be.ch/big



Für Ihre Agenda

Voranzeige Adventsfenster Gemeinde

Auch dieses Jahr bieten im Dezember verschiedene Privatpersonen und Institutionen Lichterglanz und Besinnung. Die Gemeindeverwaltung macht 2025 ebenfalls wieder mit.

Am 10. Dezember 2025 begrüßen wir Sie ab 17.00 Uhr an der Dorfstrasse 5 mit Gebäck und heissen Getränken.



Bildquelle: congerdesign/Pixabay

Voranzeige Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt zum Neujahrsapéro auf dem Bundesrat-Carl-Schenk-Platz beim Bahnhof Signau ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 1. Januar 2026, zwischen 14.30 und 16.00 Uhr.



Bildquelle: congerdesign/Didgeman



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2026!



Für Ihre Notizen